



Dr. Franz-Josef Overbeck  
**BISCHOF VON ESSEN**

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen

Herrn Pfarrer Ludger Blasius  
Herrn Martin Gorzelanny  
Frau Christiane Grindau  
Pfarrei St. Antonius  
Kölner Straße 37  
45145 Essen

Burgplatz 2  
45127 Essen  
Telefon 0201.2204-201  
Telefax 0201.2204-202  
ruhrbischof@  
bistum-essen.de

[www.bistum-essen.de](http://www.bistum-essen.de)

17. Juli 2018

## **Bestätigung des Votums der Pfarrei St. Antonius Essen**

Sehr geehrter Herr Pfarrer Blasius,  
sehr geehrter Herr Gorzelanny,  
sehr geehrte Frau Grindau,

Sie haben am 15. Januar 2018 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand mehrheitlich beschlossen und verabschiedet. Darin haben Sie mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in einem partizipativen und transparenten Pfarreiprozess – u. a. durch die Arbeit in neun Arbeitsgruppen und eine Start- bzw. Auswertungsveranstaltung – pastorale Perspektiven entwickelt. Von Beginn an haben Sie mit vielen Menschen diskutiert, um die künftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in der Pfarrei St. Antonius zu planen.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie die unterschiedlichen Ortsteile und Sozialräume Ihrer Pfarrei in den Blick genommen und in Ihren pastoralen Planungen berücksichtigt haben. Die Vielfalt der in Ihrem Votum vorgetragenen Ansätze und Ideen erfordert aus meiner Sicht jedoch künftig noch deutlich klarere Linien, um die künftig zur Verfügung stehenden Ressourcen deutlicher zu bündeln und zu profilieren. Ich ermutige Sie, daran zielgerichtet weiterzuarbeiten!

Die Planung in Ihrem Votum lässt die Entscheidung über die Standorte in Frohnhausen noch offen. Ich halte es für notwendig, dass Sie diese Entscheidung, ob St. Antonius oder St. Elisabeth langfristig erhalten und weitergeführt wird, bis zum Jahr 2025 treffen.

Zur Stärkung und Sicherung einer wirksamen Präsenz der Kirche halte ich es für angezeigt, dass Sie die Zusammenarbeit mit den Nachbarpfarreien intensivieren. So wäre es z. B. sinnvoll und hilfreich, die Entwicklungen des neuen Wohngebietes im Essener „Nordviertel“ am Berthold-Beitz-Boulevard gemeinsam mit der Pfarrei St. Gertrud zu begleiten. Gern sage ich Ihnen dazu die Unterstützung durch die Fachdezernate im Bischöflichen Generalvikariat zu.

Ich begrüße es, dass es gelungen ist, den Verbleib der polnischsprachigen Gemeinde an St. Clemens Maria Hofbauer zu sichern. Die noch zu bearbeitenden

Details bitte ich in nächster Zeit verbindlich zu regeln.

Besonders wichtig erscheint mir ferner, für eine gute Weiterentwicklung des aktuellen Projekts zur ehrenamtlichen Gemeindeleitung am Standort Hl. Familie zu sorgen.


Für Ihre Arbeit danke ich Ihnen und den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sowie allen weiteren Mitwirkenden sehr herzlich!

Angesichts der Tragweite der in Ihrem Votum getroffenen Entscheidungen wird es eine wichtige Aufgabe sein, auf dem weiteren Weg jene Menschen mitzunehmen, die sich von den Veränderungen in Ihrer Pfarrei besonders betroffen fühlen. Dafür wünsche Ihnen Geduld und Sensibilität in der Kommunikation und Vermittlung.

Bitte bedenken Sie gemeinsam mit den anderen Essener Pfarrern, auf welche Weise Sie, soweit noch nicht geschehen, Herrn Oberbürgermeister Thomas Kufen und auch die Evangelische Stadtkirche über die Perspektiven der Pfarreientwicklung informieren.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum im **August 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!



Mit künftigen Präsen  
Herr  
Herrn Prof. Dr.